



Kleiner angekündigter Leistungsnachweis zur „Revolution 1848/49 in Deutschland“ (Lernbereich 8.2)

Stand: März 2024

Jahrgangsstufe	8
Fach	Geschichte
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Politische Bildung, Werteerziehung
Zeitraumen	25 Minuten
Grundlage	3 Unterrichtsstunden (vgl. Sequenzvorschlag zu 8.2)
Benötigtes Material	Angabenblatt

**Kleiner angekündigter Leistungsnachweis zum Thema
„Die Revolution von 1848/49 in Deutschland“**

1. Du sollst ein Referat zum Thema „Die Revolution 1848“ halten. Wähle aus den unten aufgeführten Grundlegenden Begriffen zwei aus, die für dein Thema besonders wichtig sind, und erläutere sie. (4 BE)

Nation

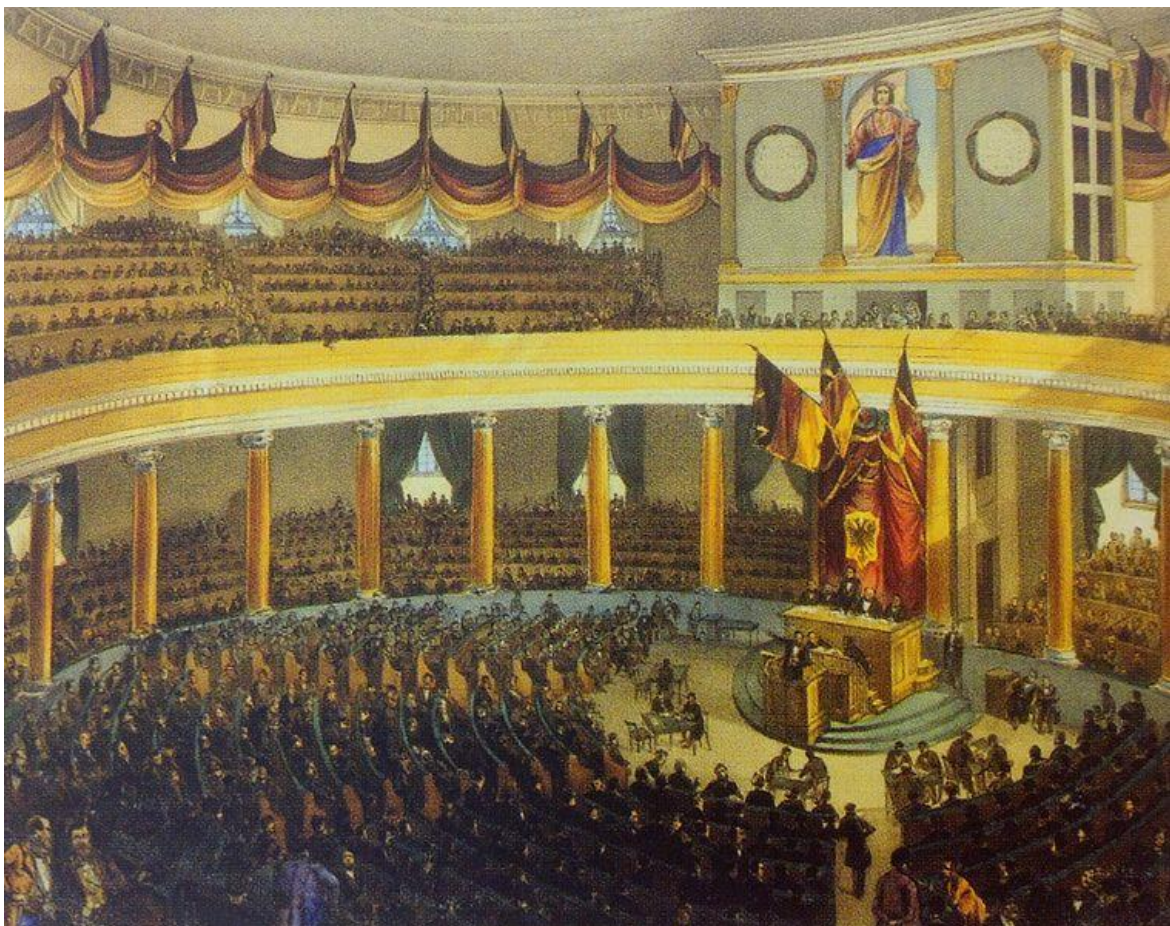
Volkssouveränität

Liberalismus

Parlament

2. Für dein Referat recherchierst du nach aussagekräftigen Abbildungen und entdeckst auf der Homepage „Geschichte wissen“ die Abbildung M 1. Analysiere M 1 mithilfe deiner Kenntnisse über das Jahr 1848. Beziehe den Grundlegenden Begriff „Nationalismus“ mit ein. (7 BE)

M 1 Nationalversammlung der Frankfurter Paulskirche 1848



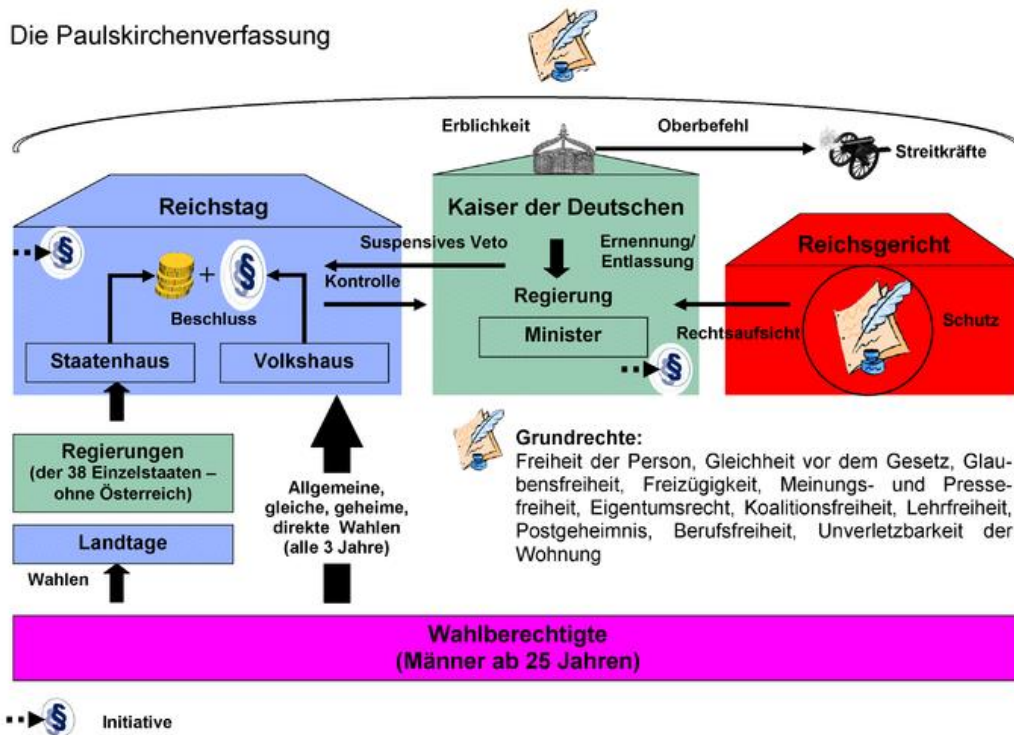
Quelle:

https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Frankfurter_Nationalversammlung#/media/File:Bilderrevolution0234.jpg [Stand: 17. November 2023]; wikimedia commons, Lizenz CC0.

3. Ein Arbeitsergebnis der Nationalversammlung war der Entwurf einer Verfassung.

Entscheide, ob in der Reichsverfassung von 1849 der Kaiser oder der Reichstag das Machtzentrum bildet. Begründe deine Entscheidung mithilfe des Schaubilds M 2. (5 BE)

M 2 Verfassungsvorschlag der Paulskirchenversammlung



Quelle: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Paulskirchenverfassung.PNG> [Stand: 12. März 2024]; Lizenz: CC-BY-SA-3.0 migrated CC-BY-2.5, © Alexander König / Petra Maton.

Anmerkungen:

- Münzen: Recht, über staatliche Einnahmen und Ausgaben zu bestimmen.
 - Begriff „suspensives Veto“: Recht, Entscheidungen aufzuschieben und damit Abstimmungen zeitlich begrenzt zu verhindern.
 - Begriff „Rechtsaufsicht“: Aufsicht über alle den Staat betreffenden rechtlichen Fragen, nicht über private Streitigkeiten.
 - §: Symbol für „Gesetze“.
4. Für das Ende deines Referats überlegst du dir ein Fazit. Du recherchierst in deiner Schulbibliothek und findest den Text eines Historikers zum Ende der Revolution 1848/49.

„Das Ergebnis der Revolution ist nicht nur das Scheitern. Die Revolution hat die Ära Metternichs, die Ära der Restauration beendet und auch die wesentlichen Bestände der [Ständegesellschaft] beseitigt. [...] Der Aufstieg der Bürger war nicht auf Dauer abgeblockt, er war abgebremst.“

Quelle: Thomas Nipperdey, Deutsche Geschichte 1800–1866, München 1983, S. 669 f.

Beurteile mithilfe der Aussage des Historikers, inwieweit die Revolution gescheitert ist. (6 BE)

Hinweise

In der Beispielprüfungsaufgabe sind den Teilaufgaben die zugehörigen **Materialien** zur besseren Übersicht jeweils unmittelbar beigelegt, Zeilen zur Aufgabebearbeitung für die Prüflinge fehlen hier, können aber natürlich jederzeit durch die Lehrkraft ergänzt werden.

Bei der Bewertung muss die **Darstellung** – d. h. eine schlüssige, kohärente Gedankenführung, ein verständlicher, auch sprachlich korrekter Ausdruck und die richtige Verwendung von Fachterminologie – angemessen berücksichtigt werden. Darüber hinaus wird in der vorliegenden Prüfungsaufgabe erwartet, dass die Antworten in ganzen Sätzen erfolgen.

Aufgabe 1 gibt einen Impuls, der **Grundlegende Begriffe** in einen Anwendungsbezug einbindet.

Aufgabe 2 greift die in Aufgabe 1 begonnene Kontextualisierung auf und verlangt durch den **Operator „analysieren“** zunächst eine Beschreibung der Abbildung, auf deren Grundlage anschließend eine Erläuterung der Situation folgen soll. Die Einbindung eines Grundlegenden Begriffs bietet eine weitere Möglichkeit zur fachlich kontextualisierten Überprüfung der Sachkompetenz.

Aufgabe 3 verlangt keine Analyse des Verfassungsschaubilds, sondern vielmehr dessen **spezifische Auswertung** im Hinblick auf die Fragestellung. Grundlage ist die Erschließung eines vergleichbaren Schaubilds im Unterricht zuvor. Der Fokus der Aufgabe richtet sich inhaltlich auf die Entwicklung des „Konflikt[s] zwischen dem Streben nach einem einheitlichen, freien Deutschland und den beharrenden Kräften“ (Kompetenzerwartung 8.2.1).

Aufgabe 4 fokussiert anhand eines Historikerurteils zur Revolution 1848/49 in Deutschland die **Urteilskompetenz** im Sinne der Kompetenzerwartung 8.2.4, indem sie ein begründetes Urteil fordert. Die Einschätzung von Thomas Nipperdey soll die Schülerinnen und Schüler dabei altersgerecht bei der Bildung einer eigenen Meinung unterstützen.

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erfassen den Konflikt zwischen dem Streben nach einem einheitlichen, freien Deutschland und den beharrenden Kräften als bestimmend für den politischen Prozess in der ersten Hälfte des 19. Jh. Dabei erkennen sie die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements für die moderne Demokratie. (Orientierungskompetenz)
- beurteilen die Errungenschaften der Revolution von 1848/49 vor dem Hintergrund ihres Scheiterns. (Urteilskompetenz)

Lösungshinweise

Aufgabe 1 (4 BE, AFB I–II)

Erläuterung von zwei der vier thematisch geeigneten Grundlegenden Begriffen:

Nation: Menschen, die in einem bestimmten Gebiet leben, sich durch gemeinsame Merkmale wie Sprache, Kultur oder Geschichte miteinander verbunden fühlen und eine politische Gemeinschaft bilden bzw. anstreben.

Volkssouveränität: Grundsatz, dass alle Staatsgewalt vom Volk ausgeht.

Liberalismus: Im 19. Jh. aufkommende politische Strömung, welche die Freiheitsrechte des Einzelnen betont und politisch einfordert.

Parlament: In demokratischen Staaten die Volksvertretung, deren wichtigste Aufgaben die Gesetzgebung, das Haushaltsrecht und die Kontrolle der Regierung sind.

Aufgabe 2 (7 BE, AFB II)

Analyse der Abbildung im Kontext des Jahres 1848 unter Einbezug des Grundlegenden Begriffs „Nationalismus“:

- Beschreibung: Abgeordnete im Versammlungssaal der Paulskirche, dekoriert mit Nationalsymbolen (Nationalflaggen, Germania, Reichsadler);
- Deutung: gewählte Abgeordnete als erstes Parlament der deutschen Demokratiegeschichte, Erarbeitung einer Verfassung zur Sicherung von Rechten als zentrale Forderung der Revolutionäre;
- „Nationalismus“: Politische Strömung, die an Symbolen hier sichtbar wird und die einen gemeinsamen Nationalstaat anstrebt.

Aufgabe 3 (5 BE, AFB II)

Begründete Entscheidung hinsichtlich des Machtzentrums, mögliche Aspekte z. B.

- für Machtzentrum Kaiser: erbliches Amt, Oberbefehl über das Heer, Ernennung bzw. Entlassung der Regierung, Vetorecht im Reichstag;
- für Machtzentrum Reichstag: Budgetrecht, Gesetzgebung, Kontrolle der Regierung, Wahl durch das Volk.

Aufgabe 4 (6 BE, AFB III)

Zentrale Aussagen des Historikertextes:

- Revolution als Ende der Restauration und der Ständegesellschaft;
- politischer Bedeutungszuwachs des Bürgertums durch die Revolution;
- lediglich Verlangsamung des Aufstiegs des Bürgertums durch das Scheitern der Revolution.

Die Schülerinnen und Schüler kommen zu einem eigenständigen Urteil, z. B.:

- Scheitern der Einrichtung eines nationalen Verfassungsstaates;
- gleichzeitig Verwirklichung vieler demokratischer Elemente (Nationalversammlung, Verfassung).